

Newsletter

Schulverein



Im Spätsommer war einiges los...

Liebe Mitglieder und Freunde vom Schulverein, in der zweiten Auflage von unserem Newsletter dürfen wir uns zunächst für die lieben und positiven Rückmeldungen zu unserem ersten Newsletter bedanken!

Ja... unser Spätsommer'23 hatte es in sich, gestartet sind wir nach den Sommerferien mit unserer Premiere beim Mülheimer Drachenbootrennen, hierzu berichten wir ausführlich in unserem Rückblick. Neben einem erfolgreichen „Tag der offenen Tür“ dürfen wir stolz auf unseren neuen Titel unserer Schule sein „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ (Artikel geschrieben von Frau Haccanim Şakar-Ak). Im September haben wir uns dann beim Stadtradeln unter Beweis gestellt. Hierzu haben wir ein paar kleine Impressionen für Euch zusammengestellt.

Wir wünschen Euch von Herzen einen gesunden Herbst/Winter'23, bedanken uns für Eure Unterstützung der letzten Wochen und wünschen viel Freude beim Lesen.....

Wir sehen uns dann am 02. Dezember auf unserem Adventsmarkt!

Euer Vorstand



Schule ohne Rassismus !



Schulpreis für Schule ohne Rassismus...

Drachenbootrennen 2023



Premiere beim Mülheimer Drachenboot...

Stadtradeln 2023



Auf die Plätze, fertig, los !!!



Schule ohne Rassismus...

Erste Grundschule in Mülheim an der Ruhr mit dem Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

Selbstverständlich gibt es keine rassismusfreien Räume und somit keine Schule ohne Rassismus, aber wir sind nun Teil eines großen Netzwerks mit langjährigen Erfahrungswerten und können gemeinsam mehr gegen Diskriminierung bewirken als alleine! Am 28. September 2023 wurden wir als erste Mülheimer Grundschule in das bundesweite Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aufgenommen. Damit setzen wir ein klares Zeichen für Vielfalt sowie Toleranz und betonen einmal mehr, dass wir gegen jegliche Form von Diskriminierung und Rassismus sind und uns gegen Ausgrenzung jeglicher Art positionieren.

Kurzer Rückblick...

Im Mai 2022 wurde unser Vorhaben, uns noch stärker zu einer vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung in unserer Schule zu bewegen, von dem damals achtjährigen Schüler Kouramoudou M. beschleunigt. Ich saß mit einer Fördergruppe im Stuhlkreis und startete wie so oft mit der Befindlichkeitsrunde. Als Kouramoudou an der Reihe war, sagte er sehr zögerlich „ja, eigentlich geht es mir gut...“ Auf die Nachfrage, was er denn mit „eigentlich“ meint, brachte er weiterhin zögernd kurze knappe Äußerungen heraus. Ich merkte, dass es ihm nicht gut ging. Kouramoudou stammelte immer wieder was von dem „R-Wort“...er tastete sich langsam heran, wieviel er sagen möchte und sollte...bis er dann aufgewühlt und wütend losgelegt hat: „Ich hasse das Rassismus-Wort. Das ist so doof! Die Haut ist doch die gleiche Haut! Warum sind die Menschen so böse, und das nur wegen der Hautfarbe?! Was soll das denn? Das darf nicht sein.“ Immer wieder streckte er seine Hände und Arme in die Mitte des Stuhlkreises und rief „das ist doch die gleiche Haut! Was ändert es?!“ Er war völlig irritiert und wütend, dass selbst die Polizei als

„Freund und Helfer“ Menschen, wie George Floyd, nur aufgrund seiner Hautfarbe unfair behandeln kann und in dem genannten Fall sogar getötet hat. Diese Förderstunde hatte mich sehr aufgewühlt und so sehr berührt, dass ich mich danach erst einmal für einen Moment zurückziehen musste. Nach dem anschließenden Gespräch mit Kouramoudous Klassenlehrerin Lea Paßreiter und unserer Schulleiterin Andrea Kocks war uns klar: wir mussten

als Schule sofort reagieren. Denn das, was Kouramoudou zum Ausdruck gebracht hat, war und ist eine schlimme Erfahrung und sicher kein Einzelfall! Es folgten eine Reihe von Aktionen, u.a. eine Projektwoche für alle Klassen, Kinderinterviews, Flyer und Plakate und Infostände auf dem Schulhof zum Thema Vielfalt, Diskriminierung und Rassismus. Daraus folgte dann die Idee,



angestoßen von Frau Paßreiter, die selbst Schülerin einer Courage-Schule war, sich dem Courage-Netzwerk anzuschließen. Das Kommunale Integrationszentrum Mülheim an der Ruhr hat uns auf diesem Weg sehr gut beraten und begleitet. Der Tag der Titelverleihung war bunt gestaltet und wirklich schön: die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Ingrid Tews sprach einige Grußworte, Herr David Lungen, Dezernent für Schule, Jugend, Sport und Integration hat die Bedeutung des Courage-Netzwerks für die multikulturelle Stadtgemeinschaft betont, unsere Chorkinder haben gesungen und es wurden Projektergebnisse präsentiert. In einem Pat*innen-Interview wurde unsere Patin Gilberte Raymonde Mandel-Driesen, engagierte Kommunalpolitikerin und Trainerin für Rassismuskritik, und unser Pate Thilo Stralkowski, deutscher Olympiasieger im Hockey, vorgestellt. Wir sind so froh, dass die Beiden soviel positive Energie und große Motivation mitbringen. Der für mich -und sicherlich auch für Frau Paßreiter und Frau Kocks- besonders bewegende Moment war, dass Kouramoudou zu der Titelverleihung gekommen ist. Gemeinsam mit seinem ehemaligen Klassenkameraden Jamal hat er das Schild „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ entgegengenommen. Der Stolz in den Augen der beiden Jungs, die inzwischen die weiterführende Schule besuchen, war nicht zu übersehen. Das ist für mich so wertvoll: zu erleben, wie Kinder Selbstwirksamkeit erfahren!

Wir lieben UND leben Vielfalt!

Mit dem Titel haben wir uns dazu verpflichtet, gemeinsam unsere Schule zum Wohlfühlort für alle zu machen. Wir möchten unsere Kinder für Diskriminierung sensibilisieren und stärken. So wie Kouramoudou es konnte, so sollen auch alle Kinder über ihre Sorgen und Ängste sprechen können und den Raum dafür bekommen. Deshalb gehören rassismus- und diskriminierungskritische Angebote in das Grundschulleben dazu, zumal Kinder im Alter von sieben/acht Jahren die Hochphase der Vorurteilsentwicklung haben. Diese Zeit müssen wir nutzen! Es

reicht nämlich nicht, dass wir alle betonen, dass alle Menschen gleich viel wert sind. Wir müssen das auch sichtbar und fühlbar für die Kinder machen, die ja ein sehr feines Gespür für das Nicht-Ausgesprochene, für das „Fühlbare“ haben.

Dafür setzen wir uns als Schule ein und ich bin sehr dankbar, dass ich Teil eines Teams bin, das großes Engagement und viel

Offenheit für die diskriminierungskritische Auseinandersetzung mitbringt. Das ist doch eine wunderbare Voraussetzung für ein wertschätzendes Miteinander und dafür, dass die GGS am Steigerweg ein Wohlfühlort für alle sein und bleiben kann.

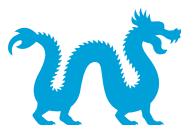


Das Drachenbootrennen...

„Steigerdrachen go, Steigerdrachen go, Steigerdrachen go go go!“, ertönte laut unser Schlachtruf zum Drachenbootrennen am 9. September 2023!

Das erste Mal waren wir, ein Elternteam unserer Grundschule am Steigerweg, im 20er-Boot mit von der Partie beim traditionellen Drachenbootrennen in Mülheim an der Ruhr. Die Teilnahme wurde erstmalig vom Schulverein ins Leben gerufen, organisiert und gesponsert. Unterstützt wurden wir dabei tatkräftig von zwei ehemaligen Schülern unserer Schule, die aktuell auf hohem Niveau Leistungssport im Rudern betreiben. Vielen Dank dafür an Niklas und Meike Mattheis!

Voll motiviert, bei bestem Wetter und natürlich in türkis, traten wir in insgesamt drei Durchläufen an. Nach nur zwei Trainingseinheiten, an denen auch nicht alle immer teilnehmen konnten, fragten wir uns vor dem ersten Vorlauf: Wie gut sind wir eigentlich? Auch wenn der Spaß und der Teamgeist stets im Vordergrund standen, waren wir nach dem ersten Vorlauf stolz und zufrieden, als wir uns gegen die anderen drei Mannschaften durchsetzen konnten und den Durchlauf gewannen. Spätestens jetzt wurde uns klar: Da geht noch mehr!



Im Laufes des Vormittags bekamen wir Besuch von Frau Kocks und Frau Heinrich, die uns tatkräftig anfeuerten. Auch den zweiten Lauf konnten wir für uns entscheiden, so dass wir ins B-Finale rutschten und um die Plätze 1 bis 8 kämpften!

Zwischen den Läufen fühlten wir uns heimisch an unserem türkis dekorierten Pavillon - mit netten Gesprächen untereinander, einem bunten Buffet, Erfrischungsgetränken (dem ein oder anderen kühlen Radler) und einem Lolli-Baum (gesponsert vom Schulverein für die angehörigen Kinder und jedes Kind, das uns gekleidet in türkiser Schulmode besuchte).

Für den letzten Lauf sammelten wir nochmal unsere letzte Energie! Es wurde ein knappes Finale mit Fotofinish-Charakter, wobei wir letztendlich als dritter von vier Mannschaften hervorgingen! So dass bei unserer ersten Teilnahme ein hervorragender, wohlverdienter 7. Platz von 16 Mannschaften herausprang! Unsere Gegner im Finallauf waren übrigens eingespielte Vereinsmannschaften, nur so am Rande :-)

Wir blicken zurück auf: „Super Tag, mega Spaß, echt super, mega Truppe, Harmonie, Ehrgeiz, Türkises Blut, super Leistung, Wahnsinn, Stolz“ (Stimmen unserer

Teilnehmer aus dem WhatsApp-Chat)

Wir blicken vorwärts auf: das Drachenbootrennen am 07./08. September 2024 mit Wiederholungstätern und neuen Paddelinteressierten, Lehrern und Eltern, damit es wieder heißt: „Steigerdrachen go, Steigerdrachen go, Steigerdrachen go, go, go!



Save the date:
07./08.09.2024!!!

Euer Vorstand



Stadtradeln...



Im September haben Fahrradbegeisterte unserer Schule beim Stadtradeln viele Kilometer pedaliert.

Stadtradeln 2023 – Auch in diesem Jahr hat die GGS am Steigerweg wieder ein top motiviertes und leidensfähiges Team an den Start gebracht. Mit 50 Radelnden, verteilt auf zwei Teams, haben wir es geschafft, in der vorgegebenen Zeit von 3 Wochen unglaubliche 8.200,50 km zu erradeln. Das Hauptteam der GGS am Steigerweg, bestehend aus 34 Radelnden, hat 5.016,6 km erradelt und das zweite Team „Team SteigerwegFriends“ hat mit 16 Radelnden stolze 3.183,90 km erradelt. Hier möchten wir von Herzen ein paar Radelnde erwähnen, die uns mit unfassbaren 500 km bzw. 600 km sehr unterstützt haben. Vielen lieben Dank an Silke van der Laack mit 607,80 km, Dirk van der



Laack mit 569,40km, Christian Langwieler mit 513,90 km und Christian Gaida mit 506,50 km. Das ist ein hervorragendes Ergebnis, welches uns den 9. Platz im kommunalen Vergleich ermöglicht hat. Mit diesem wirklich unglaublichen Ergebnis freuen wir uns schon auf das Stadtradeln im nächsten Jahr und hoffen auf noch mehr Unterstützung.... Das nächste Jahr wünschen wir uns 10.000 km!



Euer Vorstand



Klassengeflüster...

Heute in unserem Klassengeflüster... mit unserer Pädagogischen Fachkraft im Multiprofessionellen Team Frau Sakar-Ak und ihrer Kollegin Frau Ibaoune, Leiterin vom Elterncafe. Gemeinsam unterstützen und beraten sie die Eltern bei verschiedenen Erziehungsthemen und entwickeln Ideen für eine diversitätensensible Leseförderung in unserer Schule.

Bei vielen Aufgaben, die Sie haben, welche ist Ihre größte Herzensangelegenheit?

Frau Sakar-Ak: Meine größte Herzensangelegenheit ist das Empowerment von Kindern. An unserer Schule sind wir bestrebt, Kindern nicht nur schulisch sondern auch sozialemotional zu stärken, ihnen Erfahrungen der Selbstwirksamkeit und Mitbestimmung bzw. Partizipation zu ermöglichen.

Welche Rolle können Eltern hierbei übernehmen ?

Frau Sakar-Ak & Ibaoune: Familie und Schule sind im Grundschulalter die wichtigsten Erziehungssysteme. Je offener und intensiver der Austausch bzw. die Erziehungspartnerschaft

zwischen Elternhaus und Schule ist, desto günstiger kann sich das auf die schulische und soziale Entwicklung der Kinder auswirken.

Wie sieht ein Schultag bei Ihnen aus?

Frau Sakar-Ak: Mein Schulalltag ist sehr vielfältig, aber in der Regel bin ich im Vormittagsbereich in der Einzel- und Kleingruppenförderung sowie unterstützend im Unterricht tätig.

Welches ist Ihr Lieblingsstück aus unserer Schulmode?

Frau Ibaoune: In der Vergangenheit der Seesack, aber ich hörte von einem Special auf unserem Adventsmarkt.



Was wünschen Sie sich und unserer Schule für die Zukunft?

Frau Sakar-Ak: Ich wünsche unserer Schule, dass wir weiterhin eine starke Schulgemeinschaft bleiben, dass die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern weiterhin wächst und dass wir gemeinsam ressourcenorientiert auf die Bedürfnisse und Kompetenzen von Kindern blicken und dabei zusammenarbeiten.

Wir bedanken uns vielmals für das Interview und freuen uns von Herzen auf eine gute & vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Euer Vorstand



Wir haben ja gesagt.....

Im Spätsommer 2023 gaben sich Frau Kärtner und Ihr Mann das Ja-Wort, hierzu dürfen wir ganz recht herzlich gratulieren und wünschen auf diesem Wege von Herzen alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft!

Euer Schulverein 



Schaukasten...

Adventsmarkt 02.12.2023 !!!

Neues aus dem
Schulmode-
Shop...!

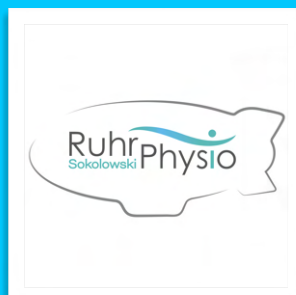


04.09.-
30.12.23

<https://www.netto-online.de/vereinsspende/Schulverein-der-GGS-am-Steigerweg-e.V..vhtm>

<https://www.schulengel.de/einrichtungen/details/12651>

Unsere Kooperationspartner



Wir geben (T)Räumen Farbe!
Malerbetrieb Hr. V. Schmidt
Dohne 11 - 45468 Mülheim a.d. Ruhr



Hier könnte Deine Werbung
stehen...!!!

Impressum:

I. Vorsitzende Stefanie Anstötz
Stellv. Vorsitzender Christian Gaida
I. Kassenführer Matthias Nitschmann
Schriftführerin Verena Gacek
Sitz des Vereins: Steigerweg 3, 45473 Mülheim a.d. Ruhr

Bankverbindung:

Volksbank Rhein-Ruhr
IBAN: DE15 3506 0386 8121 8300 07
E-Mail: schulvereinsteigerweg@t-online.de



Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, einfach über „schulvereinsteigerweg@t-online.de“ abbestellen.
Copyright © 2023 Schulverein Der GGS Steigerweg e.V. - Alle Rechte vorbehalten